

Wie lebt Ali?

Dialog zwischen Ali und seiner Lehrerin

- Guten Morgen, Kinder!
- Guten Morgen, Frau Weiland!
- Kann ich die Aufgaben sehen?
- Jaa!
- Wo hast du deine?
- ...
- Ali, ich frage dich.
- ...
- Na gut. Darf ich wissen, warum du wieder keine Hausaufgaben gemacht hast?
- Gestern hatten wir Gäste.
- Und?
- Es war zu laut.
- Hast du kein eigenes **Zimmer** oder vielleicht...
- Nein. Unsere **Wohnung** ist etwas klein. Wir haben nur drei **Zimmer**...
- Ich weiß: Wohnzimmer, Schlaf**zimmer** und natürlich Kinder**zimmer**?
- Nein. Wohn**zimmer**, Schlaf**zimmer** und Gäste**zimmer**!
- Ach so? Aber du hättest deine Hausaufgaben eigentlich am **Nachmittag** machen sollen.
- Kann ich nicht.
- Wieso?
- **Nachmittags** gehe ich erst zum Türkischunterricht, dann zur Koranschule.
- Du hättest wenigstens einen Entschuldigungsbrief mitbringen können.
- Mein Vater ist am Abend zur Arbeit gegangen.
- Und die Mutter?
- Sie kann lesen, aber nicht schreiben.

Auszug aus *Die Leute vom Kurfürstendamm*, Dieter Hildebrandt,
©1982 Carl Hanser Verlag, München Wien.

Arbeitsaufträge

- Lies den Text zuerst alleine, dann mit einem Partner oder einer Partnerin und beantworte die folgenden Fragen:
 - Aus welchem Land kommt Ali?
 - Warum hat Ali seine Hausaufgaben nicht gemacht? (Unterstreiche die entsprechenden Stellen im Text.)
 - Ali kann keinen Entschuldigungsbrief von seinen Eltern bringen. Suche nach Gründen.
 - Kennst du die Wohnung eines ausländischen Schulkameraden oder einer -kameradin?
 - Aus welchem Land stammt er?
 - Was gefällt ihm an deinem Land, was nicht?
- Vergleiche die Fotos!
 - Ali hat kein Kinderzimmer.
 - Beschreibe dein Kinderzimmer.
- Wie ist in deiner Familie die **Benutzung** von
 - Bade**zimmer**, Fernseher, Küche und Kinder**zimmer** geregelt?
 - Wie teilt ihr euch die Aufgaben im Haushalt?
- Berichte von einem Umzug
 - in eine andere **Wohnung**,
 - in ein anderes Haus,
 - an einen anderen Wohnort.
- Wie leben Obdachlose?
 - Beschreibt ihre Lebensbedingungen.



Verschiedene Kinderzimmer
Fotos G. Bräuer und G. Tosca (LMZ RP)

La journée d'un enfant

Sandra, Pierre et Urs discutent au début de leurs vacances

Sandra: Was? Du hast am **Nachmittag** Schule? Ich bin schon um 13 Uhr zu Hause.

Pierre: *Le mercredi, car je n'ai pas classe.*

Sandra: Pierre, ich habe dich vergangenen Donnerstag gegen 15 Uhr **angerufen** aber du warst nicht zu Hause.

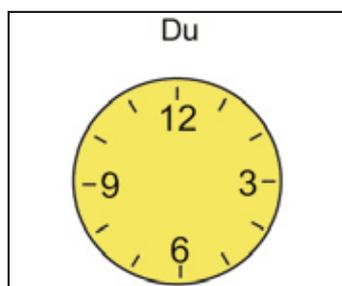
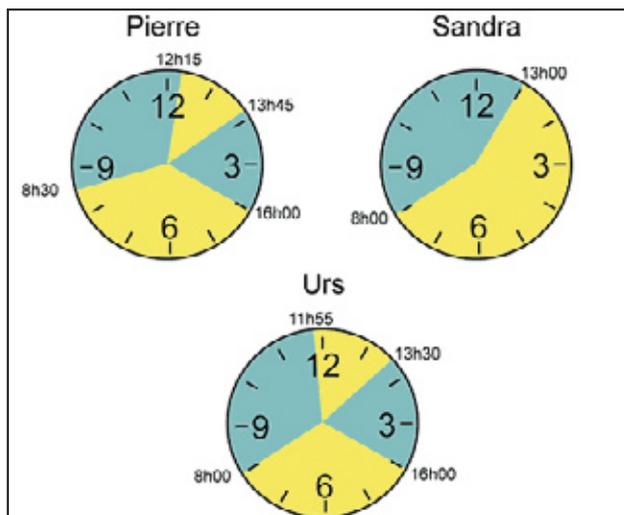
Urs: Was ist Besonderes daran? Ich habe auch am **Nachmittag** bis 15.20 Uhr Schule.

Sandra: Aber wann könnt ihr denn in euren **Zimmer** spielen?

Pierre: *Oui, j'étais à l'école.*

Arbeitsaufträge

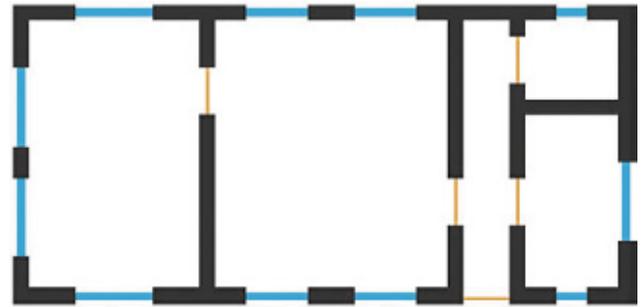
- Suche die richtige Reihenfolge der Sätze und nummeriere sie am Zeilenanfang!
- **Inscris** tes horaires de classe dans le cadran correspondant.
- Dans quel pays Sandra, Pierre et Urs vont-ils en classe ?



Dein Tagesablauf
Zeichnung G.Tosca (LMZ RP)

Leben und Wohnen gehören zusammen

- *Dessine le plan de ton appartement !*
- Was machst du alles in deinem **Zimmer**?
- Wie würdest du die **Wohnung** einteilen und nutzen, wenn du die Wände versetzen könntest?
- Welche **Räume** im Haus werden gemeinsam mit anderen Bewohnern oder Bewohnerinnen genutzt?



Grundriss einer Wohnung
Dessin G.Tosca (LMZ RP)

MINIWÖRTERBUCH • LEXIQUE

- die Wohnung:** l'appartement (m)
- das Zimmer:** la chambre
- die Benutzung:** l'utilisation (f)
- der Nachmittag:** l'après-midi (m/f)
- jdn. anrufen:** téléphoner à quelqu'un
- spielen:** jouer
- eintragen:** inscrire
- der Grundriss:** le fplan
- der Raum:** l'espace (m)/la pièce